

Glanz in der Bibliothek Hartmannsdorf

Neu- und Umgestaltung lockt Leser an

von **REGINA ZEISKE**

Die Industriegemeinde Hartmannsdorf mit ihren rund 4.600 Einwohnern liegt nahe der Stadt Chemnitz. Bereits seit 1938 besteht in Hartmannsdorf eine Bibliothek. Nach mehreren Umzügen innerhalb des Gemeindegebietes hat die Bibliothek seit nunmehr knapp neun Jahren einen festen Standort. Im selben Objekt sind zugleich der Kinderhort, der Heimatverein beziehungsweise die Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes untergebracht. In unmittelbarer Nähe befinden sich zudem die Grundschule und die in freier Trägerschaft befindliche Mittelschule. Durch diese Einrichtungen sind beste Voraussetzungen für die Nutzung der Bibliothek durch Kinder und Jugendliche geschaffen. Aber auch zahlreiche Senioren und Erwachsene gehören zu den insgesamt mehr als 300 registrierten aktiven Lesern.





Neu- und Umgestaltung der Bibliothek

Im Jahr 2010 konnten im Haushalt der Gemeinde Hartmannsdorf als Träger der Bibliothek Mittel in Höhe von 22.000 Euro für die Renovierung und Ausstattung mit neuen Einrichtungsgegenständen bereitgestellt werden. Insgesamt 81 m² Nutzungsfläche galt es neu zu gestalten. Als regionaler Bibliotheksausstatter war die Firma Bibliothekseinrichtung Lenk GmbH aus dem westerzgebirgischen Schönheide mit der Ausstattung beauftragt. Nach einer vierwöchigen Schließzeit während der Sommerferien 2010 konnte die Bibliothek – dank einer straffen Organisation und vielen helfenden Händen – ihre neuen modernisierten Räume eröffnen. Neben frischen Wandfarben und neuem Teppichbelag bereichern die neuen funktionellen Regale sowohl im Kinder- als auch im Erwachsenenbereich die Bibliothek. Eine attraktive Präsentation der knapp 8.000 Medien ist nunmehr durch die übersichtliche lockere Aufstellung nach Sachbereichen möglich. Zudem sind die neuen Regale durch ihre geringere Höhe viel benutzerfreundlicher. Die neugestaltete Kinderecke lässt zahlreiche junge Leser jetzt noch länger in der Bibliothek verweilen. Aber auch die erwachsenen Nutzer finden genügend Platz in der modernen Lesecke.

Anlässlich der Wiedereröffnung der Bibliothek überreichte Waltraud Frohß von der Sächsischen Landesfachstelle für Bibliotheken ein Buchpräsent, welches besonders für die aktive Leseförderung von Kindern eine wertvolle Ergänzung des Bestandes darstellt.

Blick nach vorn

Der Gemeinderat hat sich mit den zur Verfügung gestellten Mitteln für den Bestand der Bibliothek bekannt. Auch in Zeiten der Sparzwänge soll die



Einrichtung für die Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Hartmannsdorf sowie aus umliegenden Ortschaften weiter zur Verfügung stehen. Schließlich haben Bücher und die anderen zur Verfügung stehenden Medien einen ausschlaggebenden Einfluss auf die Entwicklung der Persönlichkeit. Mit der Modernisierung ist ein Grundstein für die Bindung bereits aktiver Leser sowie für die Werbung neuer Leser gelegt worden. Auch die Ausleihzahlen sprechen für sich: Bei den knapp 8.000 Medien konnte eine Ausleihe von insgesamt rund 14.200 im Jahr 2010 registriert werden. Damit hat sich die Zahl der Ausleihen zum Vorjahr um fünf Prozent erhöht. Die Autorenlesungen fanden ebenfalls einen deutlich gesteigerten Zuspruch.

Unter dem Blickwinkel dieser Entwicklung ist es erfreulich, dass der Gemeinderat die Benutzungsgebühren im Rahmen der geänderten Satzungen im Jahr 2010 trotz der kostspieligen Investitionen beibehalten hat. Mit einer Jahresgebühr von zwei Euro für Kinder und Jugendliche bzw. von vier Euro für Erwachsene gehört die Bibliothek weiterhin zu einer der für die Benutzer kostengünstigsten öffentlichen Einrichtungen in der Region. Familien haben auch die Möglichkeit, eine Jahreskarte für 7,50 Euro zu erwerben.



REGINA
ZEISKE